

Viele Zuschüsse wurden genehmigt - Aus der Gemeinderatsitzung

Mallersdorf-Pfaffenberg. (ak) Nach der Sommerpause hat sich am Dienstag der Marktgemeinderat im HDG zusammengefunden. Viele Tagespunkte waren unter Leitung von Bürgermeister Christian Dobmeier zu bearbeiten und Diskussionen gab es wie etwa zur Gestaltung des neuen Rathauses oder über die Anschaffung von Rasenmähertraktoren für die Ortsfeuerwehren zur Übernahme von gemeindlichen Aufgaben.

Am Beginn stand die Bekanntgabe der einzelnen in nichtöffentlicher Sitzung getroffenen Beschlüsse. Diese erfolgt künftig jeweils in der darauf folgenden Marktgemeinderatssitzung, soweit bis dahin die Gründe für die Genehmigung weggefallen sind. Nächster Tagespunkt waren Vorstellung und Entscheidung über die weitere Ausstattung des neuen Rathauses, für das derzeit die Rohbauarbeiten laufen. Einige Aufträge wurden bereits vergeben und der Marktgemeinderat befasste sich zuletzt in der Sitzung am 26.11.2019 mit der Entscheidung über die Ausführungspläne. Hierbei wurden einige Ausstattungen und die Fassade festgelegt. Das Architekturbüro BSS hat sich in den letzten Monaten mit der Detailplanung des Innenausbaus beschäftigt. Es stehen noch weitere Entscheidungen über die Ausstattung an. Aus diesem Grund war Herr Haindl vom Büro BSS zur Sitzung gekommen und machte mit den aktuellen Plänen bekannt. Er gab auch eine Übersicht über die Kostenentwicklung und der Gast stellte die Ausbauvarianten vor.

Beschlossen wurde der Erlass der Satzung über die gemeindlichen Bestattungseinrichtungen (Friedhofsatzung. Der Beschluss erfolgte vorbehaltlich der Prüfung, ob der Ortsteil Steinkirchen weiterhin vom Benutzungszwang der gemeindlichen Leichenhäuser ausgenommen ist. Des Weiteren beschloss der Marktgemeinderat den Erlass der Friedhofsgebührensatzung. Der TSV Pfaffenberg e.V. hat für die Erweiterung der bestehenden Tennisanlage im Igelstal um zwei weitere Plätze einen Zuschuss beantragt. Die Gemeinderäte wurden informiert über die erforderlichen Baumaßnahmen und stimmten dafür, mit 25 % der Gesamtkosten von maximal 125.000,- €, zu bezuschussen.

Die FFW Holztraubach hat mitgeteilt, dass mit der Marktgemeinde im März 2017 eine Vereinbarung zur Übernahme der Pflege des Sport- und Kinderspielplatzes in Holztraubach getroffen worden ist. Nach dem Tod von Franz Zierer, der dies bisher mit seinem eigenen Mäher erledigt hatte, kann die Vereinbarung nicht mehr vollständig erfüllen werden. Aus diesem Grund soll ein neuer Rasenmähertraktor angeschafft werden, wofür die Kostenübernahme beantragt wurde. Dem Zuschuss in Höhe max. 4.000,- € wurde zugestimmt. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass ab dem Jahr 2020 für den Kauf eines Rasenmähertraktors ein Zuschuss von max. 4.000,- € zur Verfügung gestellt wird. Voraussetzung hierfür ist, dass eine Vereinbarung mit dem Markt zur Übernahme der Pflege von markteigenen Flächen besteht. Die FF Oberellenbach/Schützenverein Oberellenbach erhalten somit nachträglich für den im Januar 2020 gekauften Rasenmähertraktor den Differenzbetrag zu einem bereits ausbezahlten Zuschuss. Für den TV Mallersdorf wurde ebenfalls ein Zuschuss bewilligt für die Erstellung einer Beachvolleyballanlage in Höhe von 1.386,69 €.

Mit Schreiben vom 07.09.2020 teilte das Landratsamt Straubing-Bogen dem Markt mit, dass das Bundesamt für Bevölkerungsschutz dem Landkreis Straubing-Bogen ein LF-KatS zugewiesen hat. Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um die Ersatzbeschaffung für das im Jahr 2015 ausgesonderte LF 16-TS, welches vom Markt kostenlos übernommen wurde und im Feuerwehrgerätehaus Mallersdorf untergebracht ist. Der Übernahme wurde zugestimmt. Ein weiterer Zuschuss fand Zustimmung und zwar für den Kauf eines Nasssaugers durch die FFW Oberlindhart mit 624,45 € (25 % aus 2.497,81 €). Der Marktgemeinderat beschloss in einem weiteren Tagespunkt die 1. Änderungssatzung zur

Ortsabrundungssatzung „Pfaffenberg-Erweiterung“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung, wofür es einer nochmaligen Auslegung nicht bedarf. Zustimmung wurde der Erhöhung der Schreibgebühr für die Mitteilung über die Genehmigungsfreistellung auf 75,00 Euro und der aufgezeigten Änderung des Kostensatzung gegeben.

Erster Bürgermeister Dobmeier informierte mit Bildern über den Abschluss der Tiefbauarbeiten am Klosterberg. Weitere Infos mit positivem Rückblick gab es zur Freibadsaison. Vom BRK gab es einen Dank an die Marktgemeinde für die Unterstützung bei den Blutspendeterminen und die hohe Zahl an Spendern. Der Bürgermeister überreichte vor kurzem an die Leiterin der Markt- und Pfarrbücherei Karin Feichtmayer und ihr Team das Büchereisiegel des St. Michaelsbundes in Gold. Ein weiterer Punkt zu den Informationen beinhaltete die Planung des Fürst von Urach in der Gemarkung Oberellenbach für die Errichtung

eines Ruhewaldes. Diesem stand der Marktgemeinderat positiv gegenüber. Der neu gegründete Schulförderverein St. Martin wurde angesprochen und viele abschließende Anregungen kamen aus dem Gremium, die von Bürgern an die Marktgemeinderäte herangetragen und in dieser Sitzung weitergegeben wurden.